

100 Teilnehmer und 18 Löcher

Swingolf Deutsche Meisterschaft am Freitag und Samstag auf der Anlage in Opfenbach

Opfenbach Zum siebten Mal wird die deutsche Meisterschaft im Swingolf ausgerichtet – und zum ersten Mal liegt der Austragungsort im Westallgäu. Der seit fünf Jahren existierende Swingolf-Club Allgäu-Bodensee hat den Zuschlag erhalten und richtet den Wettbewerb am kommenden Freitag (ab 10 Uhr) und am kommenden Samstag (ab 8.30 Uhr) auf der Anlage in Opfenbach-Mywiler aus. Die Zuschauer haben freien Eintritt.

„Knapp 100 Teilnehmer haben sich angemeldet“, freut sich Vorsitzender Wolfgang Flachs. Etwa ein Viertel davon kommt vom gastgebenden Swingolf-Club Allgäu-Bodensee. Die Eröffnung am Freitag um 10 Uhr erfolgt durch Schirmherr und Landrat Elmar Stegmann und dem Vorsitzen-

den des deutschen Swingolf-Dachverbandes Josef Gerneth. Die Teilnehmer starten in fünf Kategorien: Junioren (bis 14 Jahre), Hoffnungsträger (bis 18 Jahre), Senioren I (bis 50 Jahre), Senioren II (bis 65 Jahre) und Senioren III (über 65 Jahre).

Die Spielbahnen auf der 18-Loch-Anlage haben eine Länge zwischen 80 und 230 Metern. Jeder Teilnehmer spielt den Kurs zweimal. Die Schläge werden dabei addiert. Wer am wenigsten Versuche benötigt, ist Sieger seiner Altersklasse. Es gibt Einzel- und Mannschaftswertungen. (wa)

Hinweis: Wegen der deutschen Meisterschaft ist die Anlage vom Freitag und Samstag für alle Freizeit- und Hobbyspieler ganztägig geschlossen.

Bei der Württembergischen

Bei der württembergischen Meisterschaft in Renningen haben sich die Spieler des Swingolf-Clubs Allgäu-Bodensee für die „Deutsche“ schon einmal eingestimmt.

● **Damen:** Turniersiegerin Nadine Mierdel spielte an diesem Tag den Platzrekord der Frauen (80 Schläge). Da sie aber nicht in Württemberg wohnt, konnte sie nicht württembergische Meisterin werden.

● **Herren:** Joachim Senf holt sich nicht nur den Meistertitel, sondern gewann auch den Hauptpreis, einen Rasenmäher der Firma Solo.

● **Senioren:** Auch hier gab es einen Erfolg für den Swingolf-Club Allgäu-Bodensee: Reinhold Philipp belegte Platz 1, sein Vereinskollege Hans-Peter Lütte wurde Dritter.

● **Sonderwertung „Nearest to the Pin“:** Siegbert Lau (Swingolf-Club Allgäu-Bodensee) gelang über 99 Meter der Schlag am nächsten zur Fahne. Sein Ball war nur 51 Zentimeter vom Ziel entfernt. (wa)



Swingolfer Joachim Senf in Aktion auf dem Platz in Mywiler. Der Lokalmatador hält den derzeitigen Platzrekord mit 61 Schlägen. Archivfoto: Matthias Becker